



# 15 Jahre Tiertrauer *Aicher*

Kontinuität hat einen Namen und was aus einem negativen Erlebnis mit hoffnungslosem Ausweg entstanden ist, steht nun sei 15 Jahren zahlreichen Tierfreunden zur Seite, wenn es um den Verlust ihres Vierbeiners geht.



## Die Tiertrauer Aicher

Hinter diesen Namen verbirgt sich das Ehepaar Ernst Aicher und Gaby Lessig-Aicher aus Traunstein. Mit ihrer Dienstleistung zeigen sie auf, wie aus dem schmerzlichen Verlust des vierbeinigen Freundes eine würdige Verabschiedung mit erleichterndem Abschluss wird. Die Basis ihres Tuns, ihrer kleinen Dienstleistung, ist die in ihnen tiefverwurzelte Tierliebe, ihr Herzblut das sie einbringen und der aus ihrer Lebenseinstellung selbstverständliche respektvolle Umgang mit Tieren über den Tod hinaus.

Die beiden engagieren sich bereits seit Jahrzehnten aktiv im Tierschutz. Und da gehört es auch dazu, dass sie immer wieder in südliche Länder fahren und Rettungsaktionen für Straßenhunde oder Hunde, die bereits in Tierheimen auf das Einschläfern warten, durchführen. Weiter engagiert sich Gaby Lessig-Aicher ehrenamtlich mit ihren »Michi« und macht Besuche bei behinderten, kranken und alten Menschen. Als sie den Michi als wenige Monate alten Welpen bekamen,

wurde ihm kurz darauf Chance prognostiziert, sein Augenlicht zu behalten. Es stand außer Frage, dass sie mit ihren kleinen Mischling den mühsamen Weg beschreiten wollten. Heute hat er ein betagtes Hundealter von 14 Jahren und freut sich immer noch am Rumlollen mit seinen Hundekumpanen. Gaby Lessig-Aicher ist überzeugt, dass der Michi mit den kranken und behinderten Menschen darum so gut umgehen kann und geduldig ist, weil er selbst ein Kämpfer war und sein Leiden dadurch hinter sich ließ. Und wie Gaby Lessig-Aicher ausführte, hat der Michi den Vorteil, dass er nicht haart. Denn dadurch sei es gut machbar, ihren Michi den kranken Menschen ans Bett zu geben oder ihn auf ihren Schoß zu setzen, dass er direkten Kontakt zu den Menschen hat.

Doch wie kam es dazu, dass Ernst und Gaby Lessig-Aicher die Dienstleistung »Tiertrauer Aicher« vor 15 Jahren ins Leben riefen und gründeten. Den Impuls gab ein trauriger mit Schrecken behafteter Vorfall mit ihren damaligen kleinen Yorkshire-Terrier »Chicco« und anderen Hunden beim Gassi gehen. Ihr Chicco wurde vor 16 Jahren von einem größeren Hundepärchen attackiert. Die Verletzungen, die Chicco von der Attacke davontrug, waren so schwer, dass er nach sechs Tagen Lebenskampf von seinem Leiden erlöst werden musste.

### »Was jetzt?« war urplötzlich für die beiden Tierliebhaber die Herausforderung und Frage.

Sie standen mit dem Verlust ihres treuen Vierbeiners »Chicco« und dem damit verbundenen Trauerschmerz da, und hätten sich so tröstende Worte und Unterstützung gewünscht. Für Gaby Lessig-Aicher und Ernst Aicher war durch ihre Lebenseinstellung klar, dass sie mit der Hülle des kleinen Chiccos würdevoll umgehen werden. Die schöne Zeit und die damit verbundenen freudigen Erlebnisse mit ihrem vierbeinigen Freund sollen nicht mit dem Gedanken an die Tierkörperverwertung enden. Der treue Begleiter soll auch auf

seinem letzten Weg mit Respekt behandelt werden. Und da ist der Wunsch von Gaby Lessig-Aicher auch nachvollziehbar, wenn es denn eine höhere Macht oder Kraft geben und die Welt wirklich mal untergehen sollte, dass diese mit den Tieren Einsicht haben möge. Die Menschen hätten es selbst in der Hand, wie sie die Welt gestalten, so Gaby Lessig-Aicher.

Schon zeitig entschieden sich Gaby Lessig-Aicher und Ernst Aicher einen würdigen Abschied von ihren Chicco durch eine Kremierung in einem Tierkrematorium. Doch zeigte sich, dass es sich nicht ganz so einfach gestalten ließ und erleben, wie begrenzt die Möglichkeiten einer Kremierung in der Region waren. Ihnen wurde schnell klar, dass hier Abhilfe geschaffen werden muss. »Diese Situation war auf Dauer gesehen in der Region völlig unzureichend!«, sagte Ernst. Mit seiner positiven Einstellung nicht nur zu Tieren und seinem Tatendrang, gepaart mit dem Wunsch Frauchen und Herrchen von einer gewissen Hilfslosigkeit geprägten Situation mit ihren Tieren zu ersparen, entsprang bei ihm der Gedanke, Tierfreunde vor diesem Gefühl und dieser Situation durch ein entsprechendes Hilfsangebot zu bewahren.

Mit seinen Gedanken stieß er bei seiner Frau Gaby sofort auf offene Ohren. Um den Gedanken zur Idee reifen zu lassen und zur »Kleinen Dienstleistung« in der Realität umzusetzen, dauere es noch einige Zeit. Letztlich konnte die Dienstleistung »Tiertrauer Aicher« im September 2005 aus der Taufe gehoben werden.

Bevor die Familie zur Gründung ihrer Dienstleistung »Tiertrauer Aicher« schreiten konnte, waren noch einige Investitionen erforderlich. Hier fügte Ernst Aicher nicht ganz ohne Stolz an, dass er die nicht unerheblichen Kosten aus eigener Kraft meisterte. Damit die Unternehmung auch Hand und Fuß hat, waren selbstverständlich verschiedene Anforderungen und Auflagen zu erfüllen. Wobei die Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Traun-

stein immer offen und konstruktiv gewesen sei, hob Ernst Aicher hervor.

Wer weiß, dass sein geliebter Vierbeiner bis zuletzt mit Würde und Respekt behandelt wird, findet beim Abschied leichter Trost. Abschied nehmen sei ein Teil der Trauerarbeit, sagte Gaby Lessig-Aicher. Sie sei notwendig, um den Verlust akzeptieren zu können. Gerade für Kinder ist es nach den Worten von Gaby Lessig-Aicher eine immense Erleichterung, wenn sie den tierischen Liebling im »Tierhimmel« wissen und mit ihnen offen über den unausweichlichen Abschied gesprochen wird. Ein würdevoller Umgang mit der Hülle bedeutet für das Ehepaar Lessig-Aicher, dass das tote Tier bei der Abholung von den Tierhaltern selbst in den Kremierungssack gelegt wird. Anschließend wird die Tierhülle unter der Einhaltung aller Hygieneauflagen und sonstiger Vorschriften und Vorgaben zum Kleintierkrematorium überführt. Die Tiertrauer Aicher arbeitet hier ausschließlich mit zertifizierten Einrichtungen zusammen.



Das Ehepaar Gaby Lessig-Aicher und Ernst Aicher gehen gerne mit ihren Michi in Traunstein spazieren. Wie hier im neuen Salinenpark.

**ZRINGFOTO Zannantonio**  
Bahnhofstraße 1 83278 Traunstein  
Tel.: 0861-3031  
**WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!**

**Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.**  
**Wir gratulieren herzlich zum 15-jährigen Bestehen!**  
Tel. 08666/9278581 oder www.tierschutz-ring-traunstein.de

**Wir gratulieren zum 15-jährigen Bestehen!**  
**BÄCKEREI SCHNEIDER**  
So muß Brot schmecken!  
Stadtplatz 42 · 83278 Traunstein · Telefon (0861) 986370 und Wolkersdorfer Straße 19 · Telefon (0861) 9097211

**Langenspacher Hof**  
Familie des Christian Gebhardt  
**Wir gratulieren zum Jubiläum!**

Herzlichen Glückwunsch!  
Zum 15-jährigen Jubiläum gratulieren wir Tiertrauer Aicher ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.  
  
Hauptvertretung der Allianz  
Haslacher Str. 24a  
83278 Traunstein  
daniel.sam@allianz.de  
www.allianz-sam.de  
Tel. 0861-14494  
Mobil 015 1-40 1025 66  
**Allianz**

**Zum 15-jährigen Bestehen gratulieren wir recht herzlich!**  
- SPORTGESCHÄFTE -  
**Praxenthaler**  
SPORT · MODE · SCHUHE

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Bestehen.  
  
**ST. GEORG APOTHEKE TRAUNSTEIN**  
Permanederstraße 23 · 83278 Traunstein  
Telefon 0861-14330  
info@georg-apotheke-traunstein.de